

Mitteilungen der Schulleiterin zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2013/2014

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach einem vergleichsweise ruhigen ersten Schulhalbjahr ist der Beginn des zweiten Schulhalbjahres geprägt von überdurchschnittlich vielen Veränderungen in der Unterrichtsverteilung und infolgedessen auch des Stundenplanes.

Strukturelle Gegebenheiten wie das Ende der Ausbildung von Referendaren zum Schulhalbjahr, die nicht fächergleich ersetzt werden können, die Tatsache, dass aufgrund von Lehrermangel in spezifischen Fällen mit befristet angestellten Lehrkräften gearbeitet werden muss, und schließlich der vorausschauende Blick auf das Schuljahr 2014/15 sind Faktoren, die die Veränderungen zum Schulhalbjahr bedingen.

Wir sind bemüht, die Veränderungen durch intensive Absprachen, ständigen gegenseitigen Informationsaustausch über die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Klassen pädagogisch abzufedern. Es darf in diesem Zusammenhang jedoch nicht übersehen werden, dass wir die Stundentafel nahezu vollständig erfüllen und es uns aufgrund unseres Standortvorteils bisher immer gelungen ist, auch die Mangelfächer mit guten Lehrkräften zu besetzen. Gleichwohl danken wir Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Ihnen, liebe Eltern, für Verständnis, Duldsamkeit und Vertrauen angesichts der Veränderungen.

Personalia

Ein fächerspezifischer Engpass an unserer Schule besteht nach wie vor im Bereich Biologie und Chemie aufgrund der Pensionierungen des letzten Schuljahres. Herr Nietzsche, der einen Teil der Stunden aufgefangen hatte, beginnt jetzt seine Ausbildung an unserer Schule, so dass er nun für weniger Stunden zur Verfügung steht. Es war ein großes Glück, dass wir Frau Nordbruch mit den Fächern Englisch und Biologie dafür gewinnen konnten, an unserer Schule zu arbeiten.

Vor dem Hintergrund dieses fachspezifischen Mangels wird ab Mitte März Frau Berends mit den Fächern Englisch und Biologie an unserer Schule tätig werden, sie wird von der Gelehrtenschule an unsere Schule bis zum Ende des Schuljahres abgeordnet und einige Klassen übernehmen, die jetzt von anderen Kolleginnen und Kollegen unterrichtet werden. Wir wünschen ihr einen guten Start zu diesem etwas ungewöhnlichen Zeitpunkt.

An dieser Stelle möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich danken, die bereit sind, Engpässe zu überbrücken, Klassenwechsel in Kauf nehmen und mehr Stunden zu unterrichten, als eigentlich vorgesehen war. Sie tun dies, damit kein Unterrichtsausfall zustande kommt.

Ein ganz herzlicher Glückwunsch geht an Herrn Möller, der seine Ausbildung in den Fächern Mathematik und Physik an unserer Schule sehr erfolgreich abschließen konnte, leider ist es uns nicht möglich, Herrn Möller bei uns weiter weiter zu beschäftigen.

Bauliches

Unsere Informationen über die baulichen Maßnahmen an unserer Schule ziehen sich seit 2011 wie ein roter Faden durch unsere Mitteilungen. Nachdem die Ost- und die Mittelzeile unserer Klassenräume saniert und renoviert sind, werden die Baumaßnahmen in der Westzeile in den Osterferien beginnen. Da zwölf Klassenräume betroffen sind, heißt es noch einmal, alle Räumlichkeiten, die in der Mensa und im Aulagebäude zur Verfügung stehen, optimal zu nutzen. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Bauphase ohne Nutzung von Räumen außerhalb unseres Schulgeländes überbrücken können, aber wir müssen uns auf Flexibilität und auch Behelfslösungen einstellen. Die Phase wird jedoch hoffentlich nicht lang andauern, wir dürfen davon ausgehen, dass wir die Klassenräume der Westzeile nach Ende der Sommerferien wieder beziehen können.

Alle Zweifler, ob der Bau einer neuen Turnhalle tatsächlich realisiert würde, werden dieser Tage eines Besseren belehrt. Das Richtfest ist für den März geplant. Wir freuen uns sehr über die Halle, sie bietet nicht nur neue Möglichkeiten für den Unterricht, sondern sie wird auch die Gestaltung unseres Stundenplanes deutlich flexibilisieren.

Schulisches Leben

Die intensive und sehr erfolgreiche Arbeit der AG „Jugend forscht“ wurde am 04.09.2013 von Frau Ministerin Wende durch die Verleihung des Schulpreises „Jugend forscht 2013“ ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler unter der Obhut von Herrn Dr. Heise konnten innerhalb vergleichsweise sehr kurzer Zeit auf Landes- und Bundesebene große Erfolge erzielen, der Schulpreis ist die Anerkennung für die so erfolgreiche Arbeit, die auf hohem Niveau stattfindet. Unser herzlicher Glückwunsch, unsere große Anerkennung und unser Dank gelten unseren jungen Forscherinnen und Forschern und ihrem Betreuer Herrn Dr. Heise für die beeindruckenden Leistungen, den großen zeitlichen Aufwand und die viele Energie, ohne die diese Erfolge nicht möglich wären. Wir wünschen viel Erfolg für die nächsten Projekte.

Das Campus-Projekt hat Fahrt aufgenommen, die Schülerinnen und Schüler des zwölften Jahrganges haben sehr erfolgreich ein Semester lang reguläre Universitätsveranstaltungen besucht, anspruchsvolle Kolloquiumsprüfungen abgelegt und Studienberatungen erhalten. Die Resonanz ist gut, über den Erfolg freuen dürfen sich Herr Jesper und Herr Dr. Heise, die als Team dieses Projekt ins Leben gerufen haben, und auch die zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die die Schülerinnen und Schüler begleiten. Auch die „Nebeneffekte“ des Projektes sind zweifelsohne eine Bereicherung für die Schule. Zu nennen sind die von den Schülerinnen und Schülern des 12. Jahrganges organisierten und moderierten Veranstaltungen wie der Vortrag von Herrn Professor Latif zum Klimawandel und der Vortrag von Herrn Professor Detering über die „Dornburger Gedichte“ von Johann Wolfgang von Goethe. Das Projekt wird am Ende des Schuljahres evaluiert.

Einen Höhepunkt im ersten Schulhalbjahr bescherte uns die Fachschaft Sport, die zu Beginn des Halbjahres ein sportliches, spielerisches und von Freude und Harmonie getragenes Sportfest ausgerichtet hatte. Frau Ahlström und Herr Südkamp waren federführend verantwortlich für die hervorragende Organisation und die Fachschaft bot ein abwechslungsreiches und sehr ansprechendes Sportprogramm.

Sehr engagiert und erfolgreich sind unsere Schülerinnen und Schüler nach wie vor im musikalischen Bereich. Herrn Kempcke ist es zu verdanken, dass unsere Bläserklassen erstmalig „auf Tournee“ nach Dänemark fahren durften, es war ein schöner Erfolg und sicher ein unvergessliches Erlebnis für unseren Bläsernachwuchs. Ein großes Kompliment und ein herzlicher Glückwunsch geht an unsere Swinging Brass Band und ihren Leiter Herrn Kempcke. Bei dem landesweiten Wettbewerb „Jugend jazzt“ errang unsere Band einen hervorragenden 3. Platz. Aber nicht nur unsere Instrumentalisten sind Botschafter des hohen musikalischen Niveaus an unserer Schule. Unsere Sängerinnen und Sänger tun das ihre. Der Auftritt des Vokalensembles unter der Leitung von Frau Rehfeld-Richter auf der „A Cappella Party“ war sehr eindrucksvoll. Kenner wissen, dass die Konkurrenz groß ist und erfolgreiche Auftritte dort keine Selbstverständlichkeit sind. Im Weihnachtskonzert fanden sich dann alle Talente zusammen, sie stimmten uns in sehr gelungener Form weihnachtlich ein.

Pädagogisches

Die pädagogische Arbeit jenseits des Unterrichts gestaltet sich vielfältig. Planung und Besuch von Veranstaltungen zur Prävention gehören ebenso dazu wie die Gestaltung der Betreuungsarbeit an unserer Schule, das Erstellen einer Mensaordnung oder das Eröffnen von neuen Arbeitsbereichen, wie die Ausgestaltung der Bibliothek in der Mensa durch Schülerinitiativen.

Die Arbeit der Klassenteamer wird ständig weiterentwickelt und unsere 5. Klassen nehmen an dem Projekt Cito Deutschland teil, einem Schüler-Monitoring-System, das in Zusammenarbeit mit dem IPN durchgeführt wird. Die SV trägt durch Initiativen und Veranstaltungen zur Vielfalt bei, zu nennen sind die Halloween-Party, der Weihnachtsbasar, die Jazz Night und im Sommer ein Sportfest mit der Humboldt-Schule und der Käthe-Kollwitz-Schule.

Ihnen allen und Euch allen danke ich sehr herzlich für das große Engagement!

Mit den besten Wünschen für ein gutes zweites Schulhalbjahr grüße ich Sie und Euch herzlich!

Ina Held